

PARK RAUM WENDE

VCD DEBATTE

16.06.2026



AGENDA

Wer sind wir?

Die Lösung

Das Problem

Unser Angebot

TEAM



Wiebke Hederich

beschäftigt sich als **Rechtsanwältin** viel mit privaten Stellplätzen. Sie hat öfters mit Immobilieneigentümern zu tun, die ihre Tiefgaragen gerne besser auslasten würden.



Heiko Bielinski

hat ein Buch über sein autobesitzloses Leben geschrieben und beschäftigt sich beruflich mit Stadtplanung und Öffentlichkeitsarbeit.



Sigrid Eck

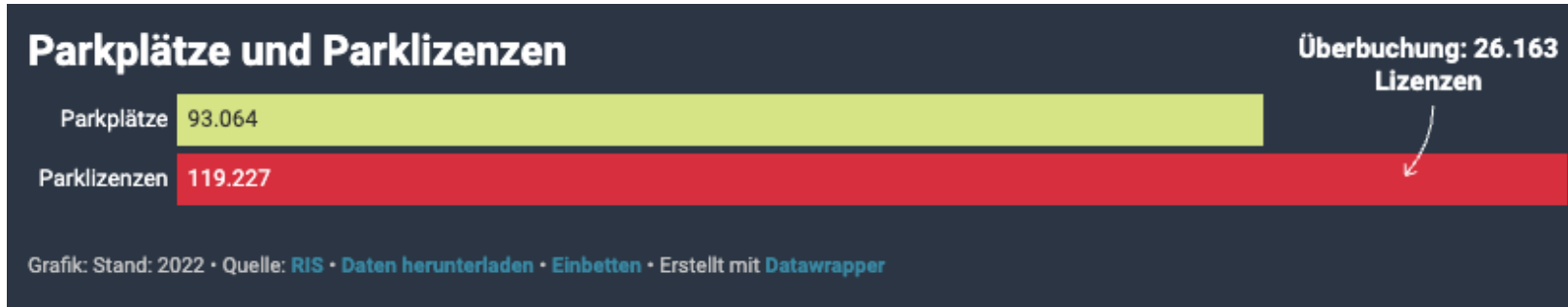
engagierte sich im Bezirksausschuss Maxvorstadt für die Mobilitätswende. Als **Kommunikationsberaterin** sind Strategien sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ihre Leidenschaft.

DAS PROBLEM

Konflikte bei der Neuverteilung des öffentlichen Raums



DAS PROBLEM



Quelle: Antwort auf [Stadtratsanfrage von FDP und Bayernpartei](#)

Es sind knapp 26.000 Parklizenzen mehr vergeben, als es öffentliche Parkplätze gibt. Öffentlicher Parkraum ist jetzt schon am Limit.

ES GIBT ABER NOCH PARKPLÄTZE

Durchschnittliche Auslastung Parkhäuser Innenstadt

Auslastung Innenstadt Parkhäuser an ausgewählten Samstagen

■ belegt ■ frei



21.10.: Vollsperrung Stammstrecke, 4.11.: Teilspernung Stammstrecke, 16.12.: Adventssamstag - jeweils zwischen 8 und 20 Uhr

Erstellt mit Datawrapper

INNENSTADT ≠ QUARTIERE

Wie sieht es in den Quartieren aus? Man weiß es nicht!

Antwort:

Die hier angefragten **Daten zum Angebot liegen nicht vor**. Zur Ermittlung der Datengrundlage müsste die zuständige Lokalbaukommission (LBK) sämtliche Bauakten prüfen und auswerten, was jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist. Entsprechende Datensätze zur Nutzung liegen der Landeshauptstadt München selbst nicht vor. Somit können die Fragen 1-3 leider nicht wie gewünscht beantwortet werden.

Aus verkehrsplanerischer Sicht wäre es sinnvoll, offensichtlich nicht benötigte Stellplätze anderweitig zu nutzen, um insbesondere den öffentlichen Straßenraum zu entlasten, jedoch kann hierauf kaum Einfluss genommen werden.

DIE LÖSUNG

Verlagerung privater Pkw in den privaten Raum

Die Lösung

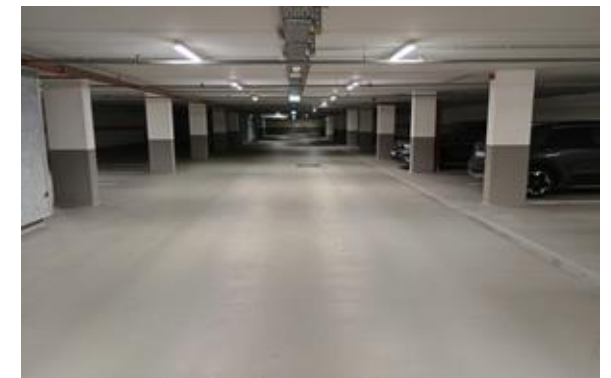


DIE LÖSUNG



Private Tiefgaragen stehen oft leer und sind nicht ausgelastet

- Bürokomplex in Haidhausen
- Kaufhof am Rotkreuzplatz
- KVR Implersstraße



UNSERE HANDLUNGSFELDER

- **Kommunikation**

Öffentlichkeitsarbeit

- **Vernetzung**

Politik, Verwaltung, Handel und Gewerbe,
Immobilienwirtschaft, NGOs, Wissenschaft und Medien.

- **Regeln und Gesetze**

Wir informieren über regulatorische Zusammenhänge und setzen uns für eine Veränderungen des geltenden Rechts ein.

KOMMUNIKATION – PRESSEARBEIT

Parkplatzmangel

Warum die Autos nicht einfach in die Tiefe verbannen?

4. Dezember 2025, 13:52 Uhr | Lesezeit: 3 Min.



Oben ist oft alles dicht wie hier in der Röntgenstraße in Bogenhausen, doch unterirdisch sind noch Parkplätze frei.
Florian Peljak

Zusammenfassung

Fast eine Dreiviertelmillion Pkw sind in München zugelassen – das kann die Parkplatzsuche zur täglichen Tortur machen. Wie eines der drängendsten Verkehrsprobleme der Stadt gelöst werden soll.

Von Martin Mühlhens

AZ München Bayern Sport Promis Panorama TV Politik Kultur Mehr

Initiative macht Vorschlag: Ist das die Lösung für das Münchner Parkplatz-Problem?

Parkplätze sind eines der Top-Reizthemen in München. Eine Initiative hat Ideen, wie sich die Lage in der Stadt entzerren ließe...

Myriam Siebert | 28. April 2025 - 11:18 Uhr

Merken 0 Teilen



Dicht an dicht stehen die Autos in vielen Münchner Vierteln, wie hier in der Herzogstraße in Schwabing. Den Platz könnte man freilich anderweitig verwenden. © MAGG/Wolfgang Maria Weber

SZ Meine SZ SZ Plus Nahost Ukraine Fußball-WM Politik Wirtschaft Meinung Panorama

Wohnmobile weg, Autos in den Untergrund

Bessere Nutzung von Parkplätzen

2. April 2025, 13:33 Uhr | Lesezeit: 4 Min.

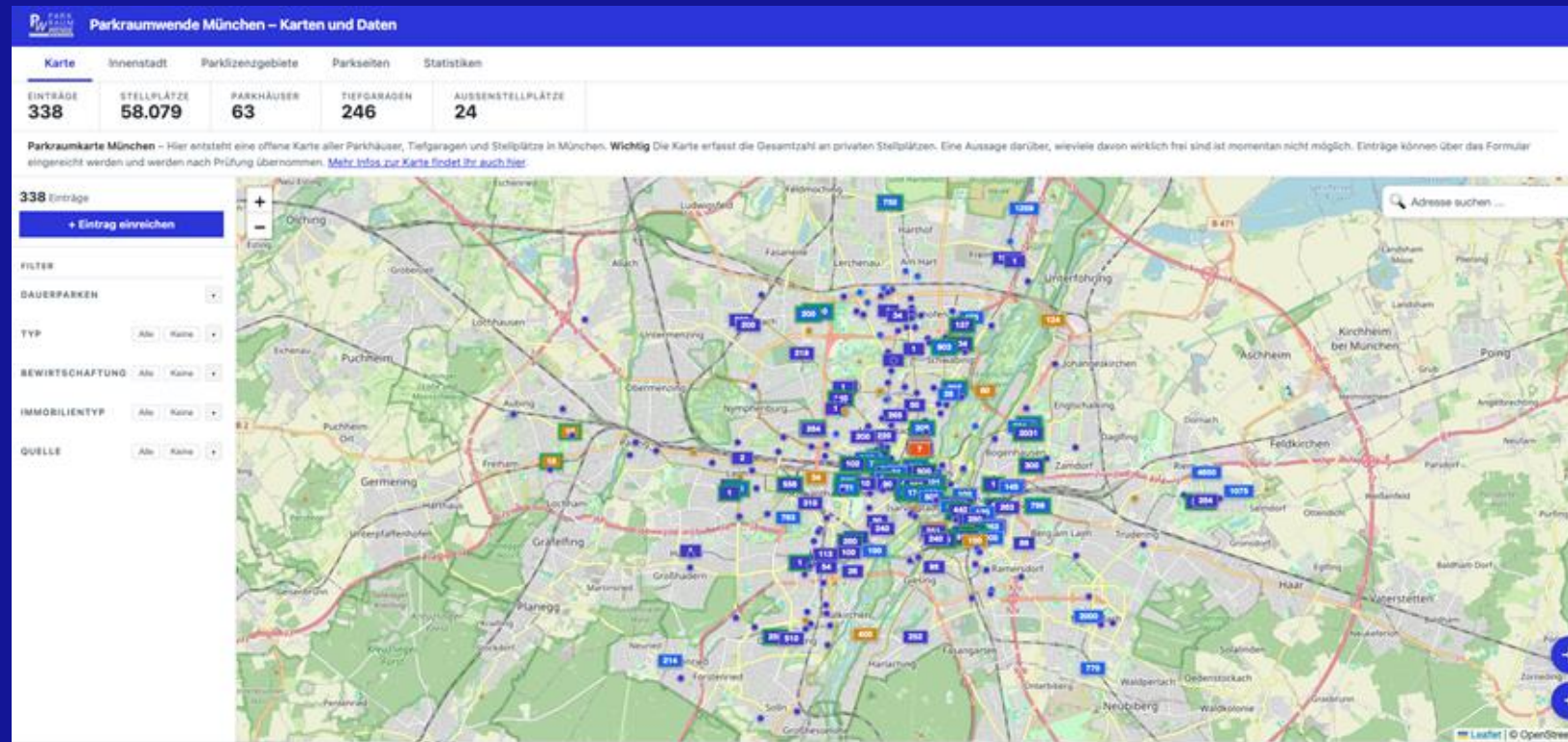


In der Conventzstraße stehen neben parkenden Autos auch viele Wohnmobile. Diese nehmen besonders viel Raum auf den Straßen ein.
Florian Peljak

Die Initiative „Parkraumwende“ will auf den Straßen mehr Raum schaffen für Fußgänger, Radler und Bäume. Weil dieses Vorhaben viele Pkws betreffen würde, sind ihre Ideen automatisch brisant.

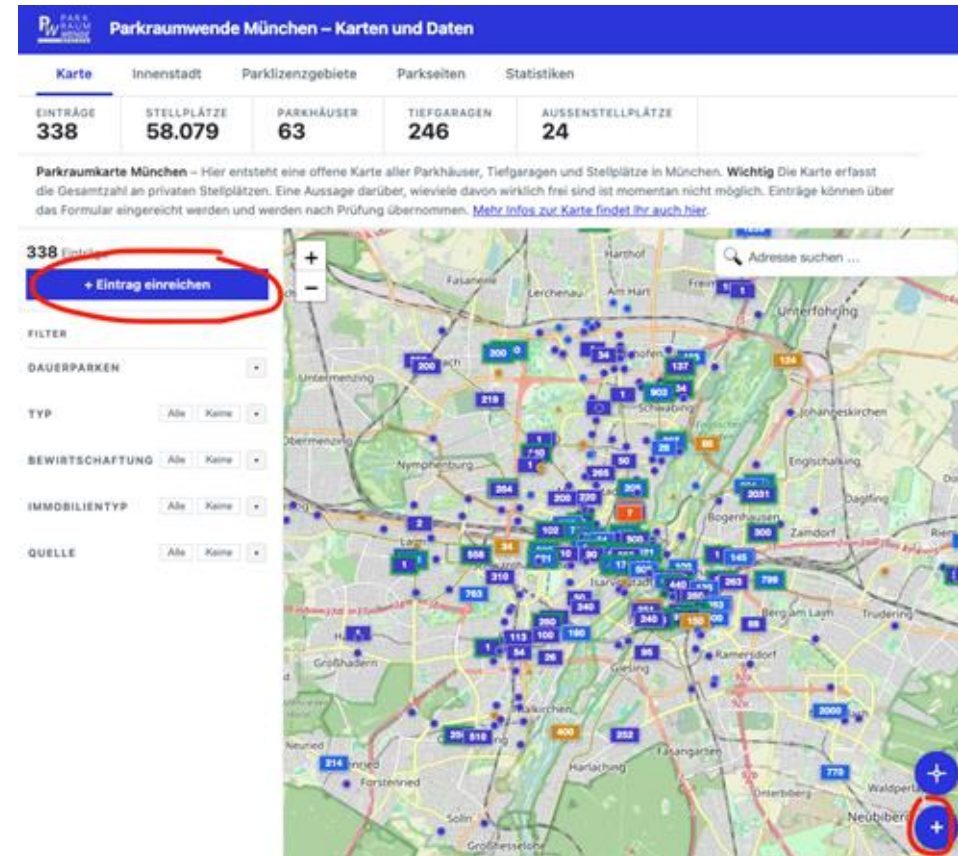
Von Bernd Kastner

KOMMUNIKATION – DATEN UND KARTEN



KOMMUNIKATION – DATEN UND KARTEN

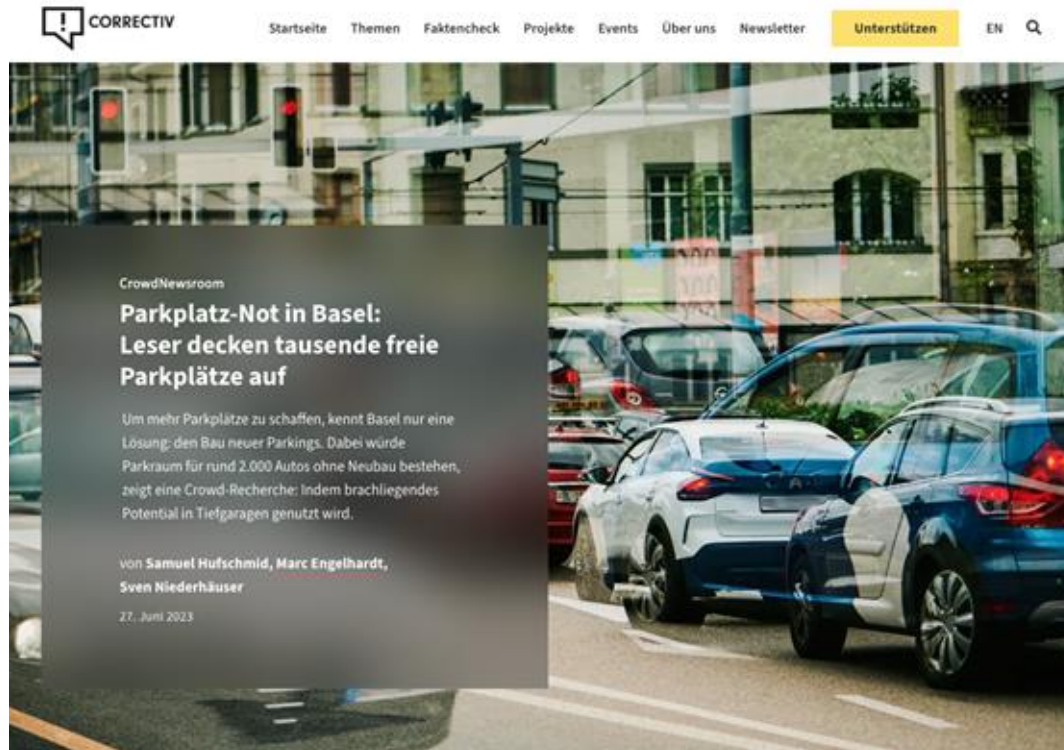
- Daten schaffen Transparenz
- Tool für Initiativen, Politik und Verwaltung
- Mitmachkarte
- Servicekarte



KOMMUNIKATION – DATEN UND KARTEN

Correctiv.org - Crowdsourcing in Basel

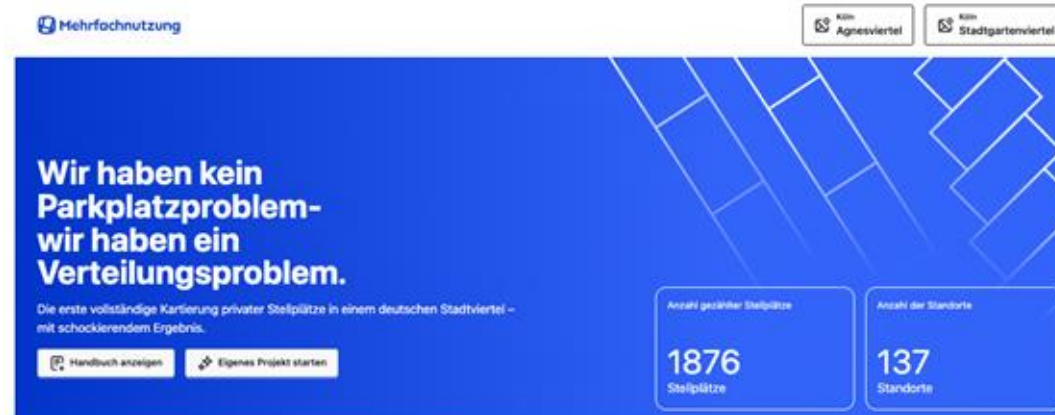
- Ungenutztes Potenzial sichtbar machen
- Stadtweiter Aufruf
- Medienkooperation
- Ansprechende Aufbereitung und Kommunikation



KOMMUNIKATION – DATEN UND KARTEN

Studie und Aktion – Mehrfachnutzung Köln Agnesviertel

- Ungenutztes Potenzial sichtbar machen
- Begrenzt auf einen Umgriff
- Initiiert durch Start-Up
- Wissenschaftlich begleitet
- Ansprechende Aufbereitung und Kommunikation

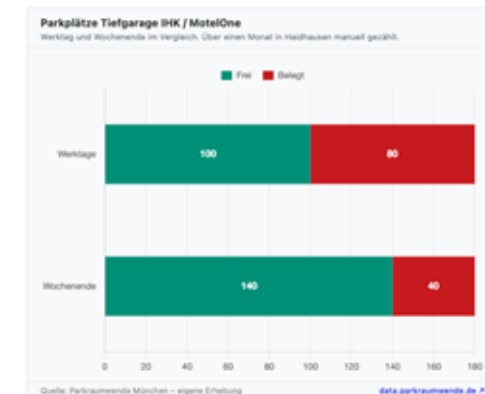


Die versteckten Parkplätze deiner Stadt
In nur 8 Minuten erfährst du, warum unsere Straßen voller Autos sind - obwohl tausende Parkplätze leer stehen.

KOMMUNIKATION – DATEN UND KARTEN

Mögliche Kooperation mit Initiativen

- Konkretes Projekt/Umgriff
- Manuelle Erfassung privater Parkraum und Auslastung
- Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse
- Unterstützung der geplanten Maßnahmen





Juristische Maßnahmen

Was heute schon möglich wäre



Juristische Maßnahmen

Schon heute können Kommunen in Bayern Parkgebühren erhöhen.

Wiebke Hederich

Status quo

Bewohnerparklizenzen

- § 6a Abs. 5a StVG i.V.m. Gebühren-Nr. 265 GebOSt:
Verwaltungsgebühr: 10,20 € bis 30,70 € pro Jahr

**Ursprüngliches Ziel: Stadtflucht entgegenwirken,
leere Innenstädte vermeiden**

Situation quo

Mobilitätsstrategie 2035

- Bislang ist in Bayern der Gebührenrahmen für Bewohnerparkausweise [...] auf bis 30,70 € pro Jahr festgelegt. [...]
- Seitens der Verwaltung wird eine entsprechende **Anpassung** auch für München als **dringend erforderlich** angesehen.

Die LHM setzt sich daher dafür ein, dass der Freistaat Bayern...

Juristische Maßnahmen



Lizenzen reduzieren



Stellplätze vermieten



Modell Altstadt



Landauer Modell

= im Rahmen der Möglichkeiten gestalten

Bewohnerparklizenzen

Ist-Zustand

- Lizenzen trotz vorhandenem privatem Stellplatz
- Lizenzen für Firmenwagen
- Mehrere Lizenzen pro Haushalt
- Lizenzen für Wohnwagen

Ziel: Weniger Lizenzen, mehr Ausnahmen

Bewohnerparkausweise

Bewohnerparken effizient gestalten

- Hinweis auf Strafbarkeit im Antragsformular
- Keine Bewohnerparkausweise für Gebäude, die nach 1973 errichtet wurden
- Ausnahmegenehmigungen für lange, breite und hohe Fahrzeuge
- Firmenwagen, Zweitwagen

VG München M 23 K 16.1536

**Falsche Angaben und Zweckentfremdungen sanktionieren,
Gebührenrahmen Ausnahmegenehmigung: 767 € /pro Jahr**

Landauer Modell

Normale Parkraumbewirtschaftung + Dauerparkausweise § 13 StVO

- Unbürokratische Anordnung: Kein Mangel an privaten Stellplätzen
- Keine monatliche Obergrenze für Gebühren gem. § 10 S. 2 ZustV Bayern:
ca. 15 €/Tag 250 €/Monat

Modell Altstadt München

Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 StVO

- Grund für Bewohnerparklizenz: Privilegierung Anwohner:innen
- Modell Altstadt München Blaue Zone: 102 € /Jahr
- Gebührenobergrenze: 767 €/Jahr

Entwicklung + Vermietung

Parkplätze per App bewirtschaften

- Flächen entwidmen und flexibel bewirtschaften
- **Beispiel:** Potsdam Gartenstadt Drewitz
- **In München:** Unter Brücken (Donnersbergerbrücke),
Unter Stelzengebäuden (Dantebad), Größere Flächen von
Senkrechtparkern im Modellprojekt



Flexible Tarife, kein Parksuchverkehr, hohe Einnahmen

Weitere Maßnahmen

... öffentlichen Raum entlasten

- Parkschein statt Parkscheibe
- Austausch zwischen den Referaten
- Mut: Rechtsprechung und Literatur oft obsolet
(Gesetzesänderungen)

Parkraumwende fördern



LBK

- Intelligente Bewirtschaftung von notwendigen Stellplätzen dulden.
- Ziel: Auslastung privater Stellplätze (Supermärkte, Ärztehäuser, Büros, Hotels)

IM

- Städtische TG effizient bewirtschaften

KVR

- Weniger Bewohnerparkausweise

Wirtschaftliche Effekte



Einnahmen in Millionenhöhe:

- Rund 120.000 Anwohnerparklizenzen:
50 € Monat = 70 Mio. €/Jahr
- Vermietung städtischer Tiefgaragen
- Bewirtschaftung geeigneter Parkflächen
durch GmbH

**Entlastung von Menschen ohne eigenen
Pkw**

#Zwangsvermietung



DANKE!

Mehr Informationen:
parkraumwende.de